



Unternehmenskurzdarstellung

Eitorf, 11. Juni 2012

Inhaltsverzeichnis

1. Unternehmensvorstellung
2. Krankenhäuser der DKU / DKM
und deren Entwicklung

Selbstverständnis

Die Deutsche KlinikUnion (DKU) ist ein inhabergeführter privater Klinikträger.

Zusammen mit Ihrer Schwestergesellschaft der DKM Deutsche KlinikManagement GmbH (DKM) übernimmt und/oder betreibt die DKU Akutkrankenhäusern sowie weitere stationärer Betreuungseinrichtungen in einem sinnvollen Verbund.

Wenn wir mit wenigen Worten die Eckpfeiler unser Unternehmensphilosophie beschreiben sollten, kommen die folgenden Schlagworte dieser wohl am nächsten:

- *Christliche Werte*
- *Patientenzentrierte Leistungserbringung*
- *Medizinische Qualität*
- *Konservative, nachhaltige Unternehmenspolitik*
- *Wirtschaftlichkeit ohne Renditemaximierung*

Die Einrichtungen der DKU / DKM fokussieren insbesondere auf ein qualitativ hochwertiges medizinisches Leistungsspektrum und sind regional sehr gut vernetzt

Gesellschafter

- Die Deutsche KlinikUnion wurde von **Dr. med. Dietmar Stephan** und **Dipl.-Kfm. Dr. rer.soc. Armin P. Wurth** gegründet. Beide sind alleinige geschäftsführende Gesellschafter der Deutschen KlinikUnion
- Dr. Wurth und Dr. Stephan verfügen jeweils über mehr als ein Jahrzehnt Erfahrung als erfolgreiche Krankenhausmanager und Krankenhausberater
- Diese Erfahrung ist in die Konzepte und die Tools der DKU eingeflossen
- Durch diesen medizinischen wie kaufmännischen Hintergrund der beiden Gründer wird das „**medizinisch-ökonomische**“ Grundprinzip der DKU auch durch die handelnden Personen verkörpert
- Vorsitzender des Beirats der DKU ist der Head of Health Care einer großen deutschen Anwalts- und Steuerberatersozietät, der über langjährige Erfahrung auch in den Bereichen M&A sowie Steuern verfügt
- Darüber hinaus besitzt die DKU die Möglichkeit, zur Unterstützung ein leistungsfähiges Beratungsteam von erfahrenen Krankenhausesperten hinzuzuziehen



Dr. med. Dietmar Stephan



Dipl.-Kfm. Dr. Armin P. Wurth

Unternehmensentwicklung DKU / DKM

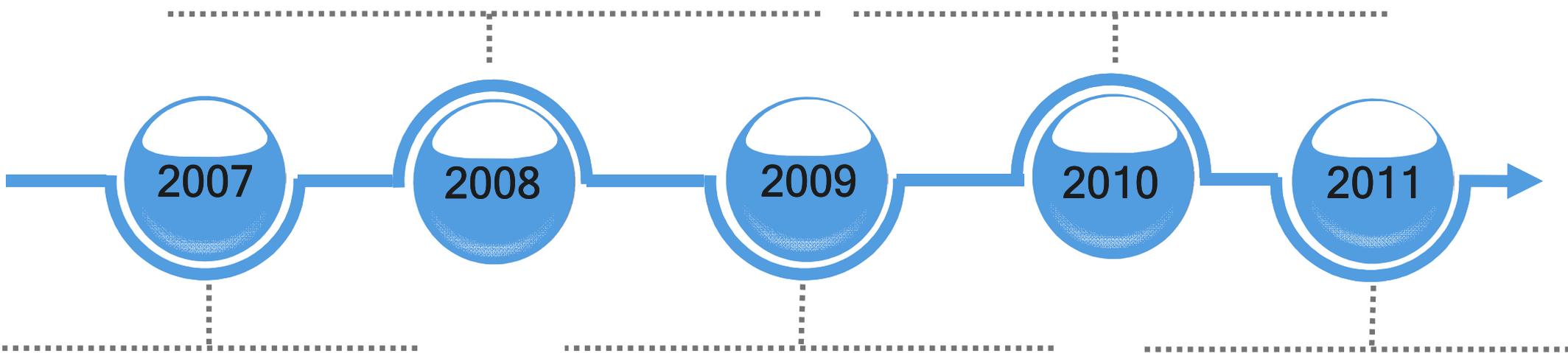
Übernahme 1. Krankenhaus (KAV Ehringshausen)

Managementvertrag (KAV Ehringshausen)

Managementvertrag (KKO)

Übernahme Krankenhaus (Maria Hilf Warstein)

Managementvertrag (Maria Hilf Warstein)



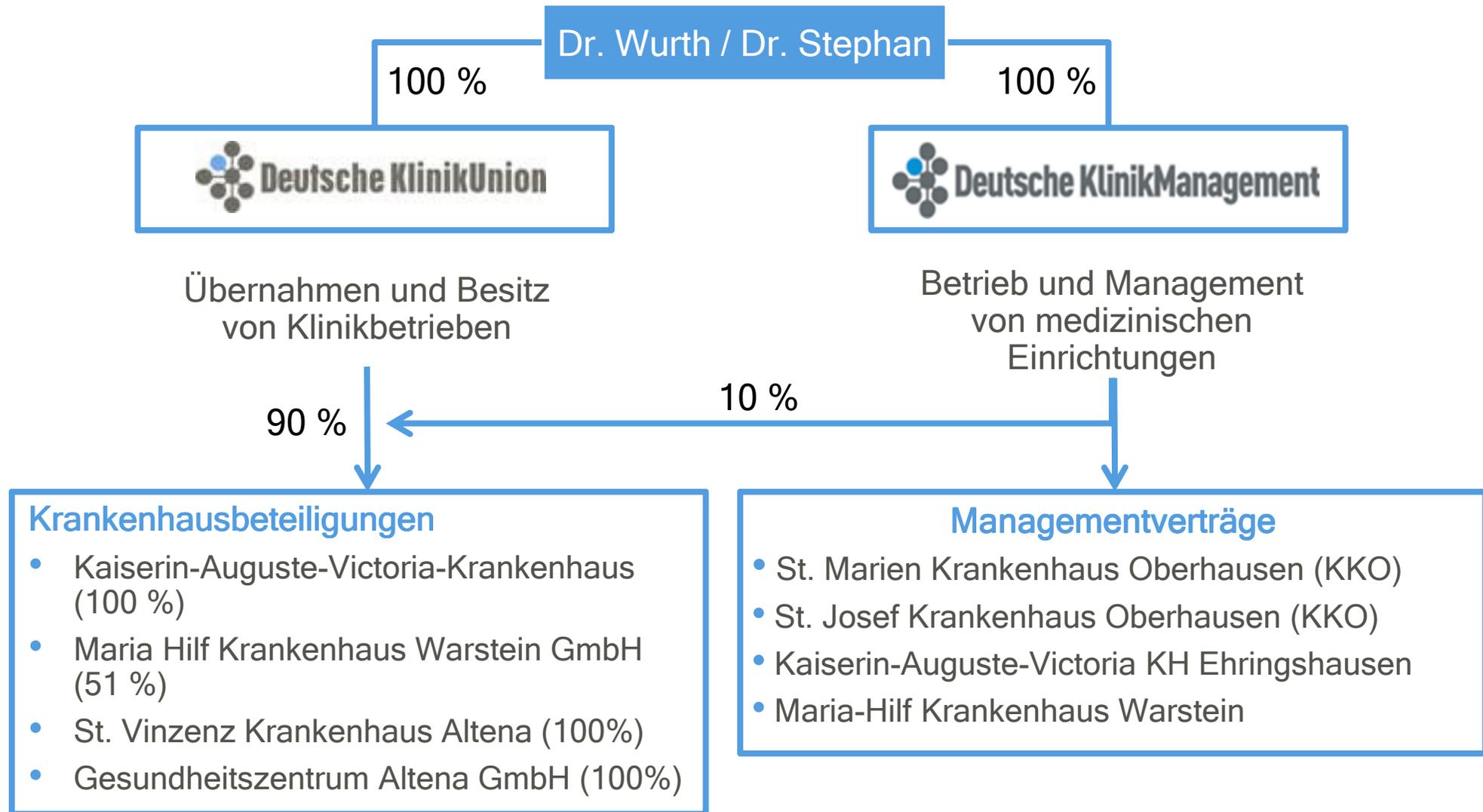
Firmengründung

Erweiterung Managementvertrag (KKO)
Managementvertrag (RSK- Bad Neustadt)

Übernahmen
St. Vinzenz Altena GmbH
Gesundheitszentrum Altena GmbH



Unternehmensstruktur



Inhaltsverzeichnis

1. Unternehmensvorstellung
2. Krankenhäuser der DKU / DKM
und deren Entwicklung

Einrichtungen

Seit Ihrer Gründung Mitte 2007 haben DKM und DKU die Verantwortung für 12 Gesundheitseinrichtungen in NRW und Nordhessen übernommen.

- Maria Hilf Krankenhaus Warstein GmbH (51% Beteiligung der DKU)
- Medizinisches Versorgungszentrum Maria Hilf Warstein GmbH
- Medizinisches Versorgungszentrum Maria Hilf Lippstadt GmbH
- St. Marien Krankenhaus, Oberhausen (Kath. Kliniken Oberhausen gGmbH)
- St. Josef Krankenhaus, Oberhausen (Kath. Kliniken Oberhausen gGmbH)
- Alten- und Pflegewohnheim Bischof-Ketteler-Haus
- Pflegezentrum am St. Josef-Hospital
- Hospiz St. Vinzenz Pallotti
- Kaiserin-Auguste-Victoria Krankenhaus GmbH, Ehringshausen (100% Beteiligung der DKU)
- St. Vinzenz-Krankenhaus (St. Vinzenz Altena GmbH)
- St. Vinzenz-Pflegeheim (St. Vinzenz Altena GmbH)
- Gesundheitszentrum Altena (Gesundheitszentrum Altena GmbH)

Unsere Einrichtungen

St. Marien Krankenhaus (Kath. Kliniken Oberhausen gGmbH)

St. Josef Krankenhaus (Kath. Kliniken Oberhausen gGmbH)

Alten- und Pflegewohnheim Bischof-Ketteler-Haus

Pflegezentrum am St. Josef-Hospital

Hospiz St. Vinzenz Pallotti

Medizinisches Versorgungszentrum Maria Hilf Lipstadt gGmbH

Maria Hilf Krankenhaus Warstein GmbH

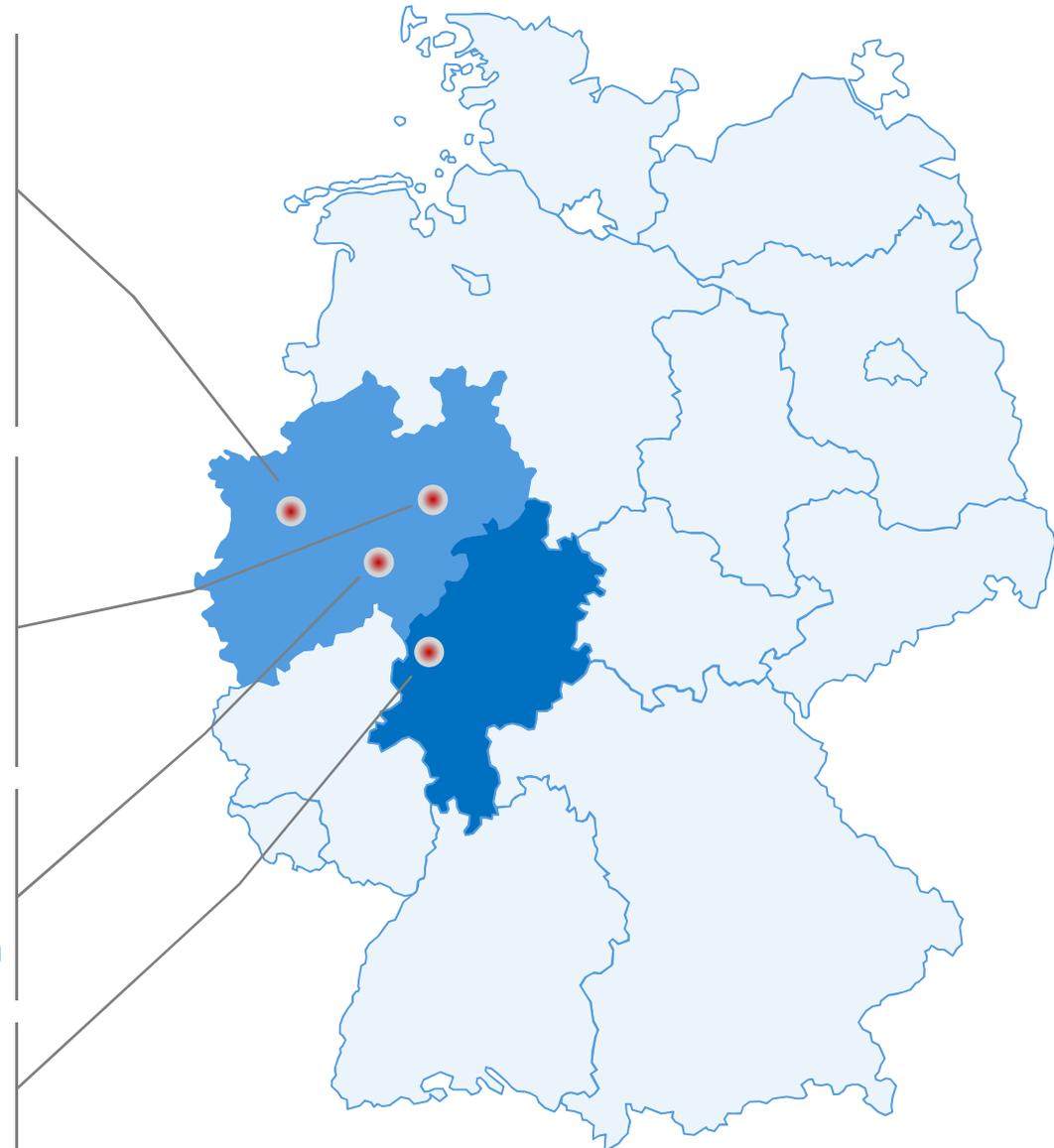
Medizinisches Versorgungszentrum Maria Hilf Warstein GmbH

St. Vinzenz-Krankenhaus (St. Vinzenz Altena GmbH)

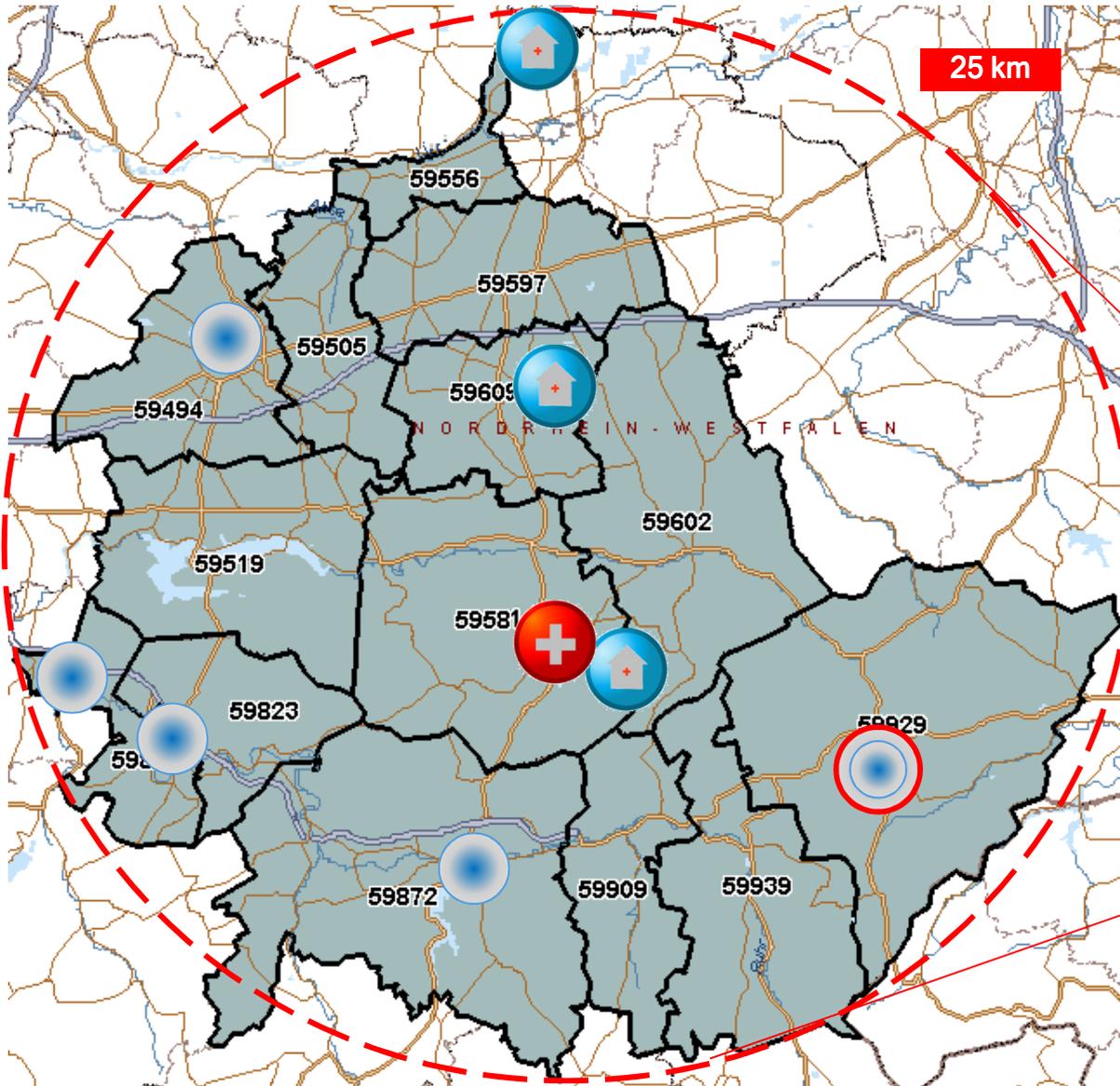
St. Vinzenz-Pflegeheim (St. Vinzenz Altena GmbH)

Gesundheitszentrum Altena (Gesundheitszentrum Altena GmbH)

Kaiserin-Auguste-Victoria Krankenhaus GmbH,
Ehringshausen



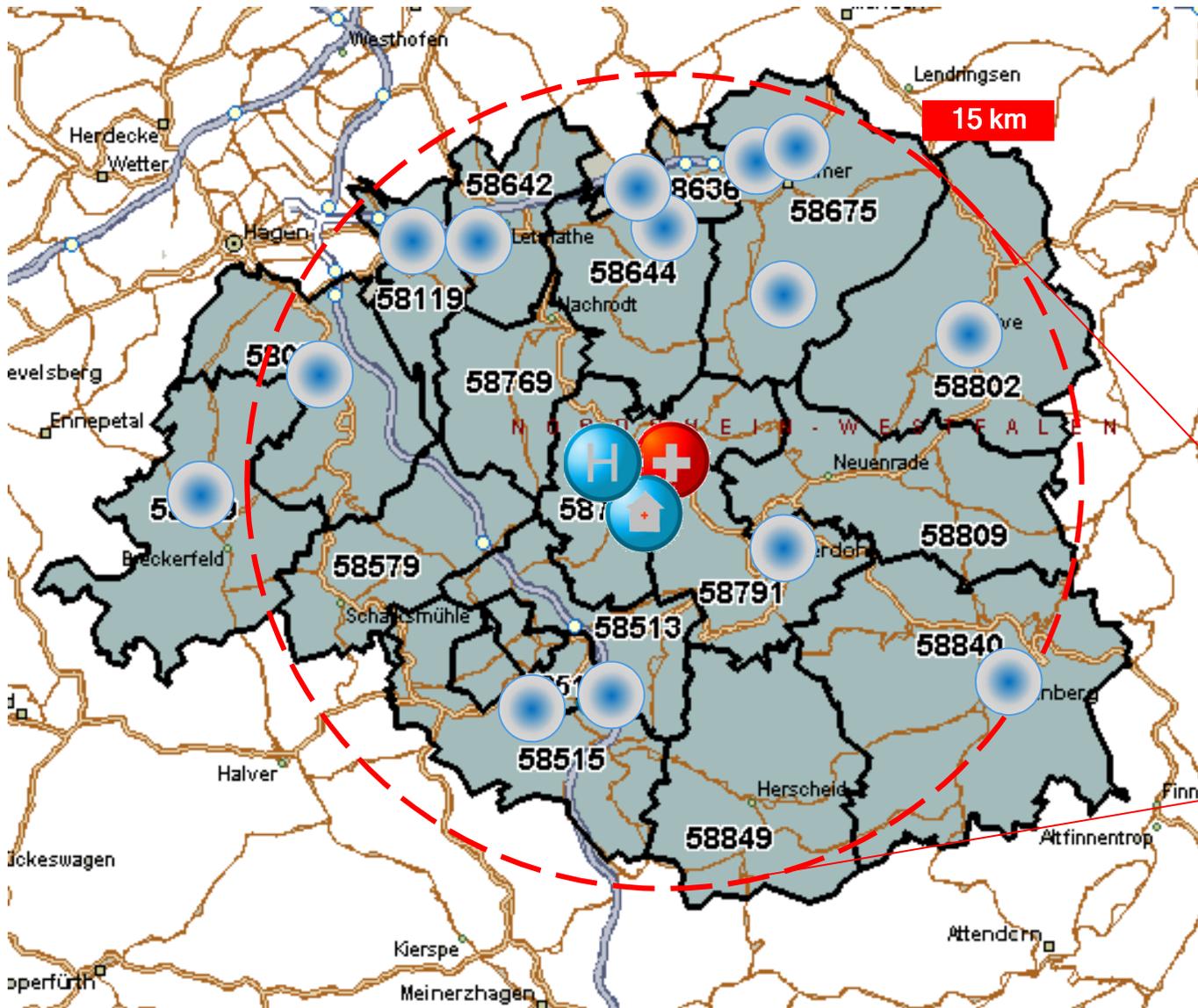
Regionalkonzept Warstein



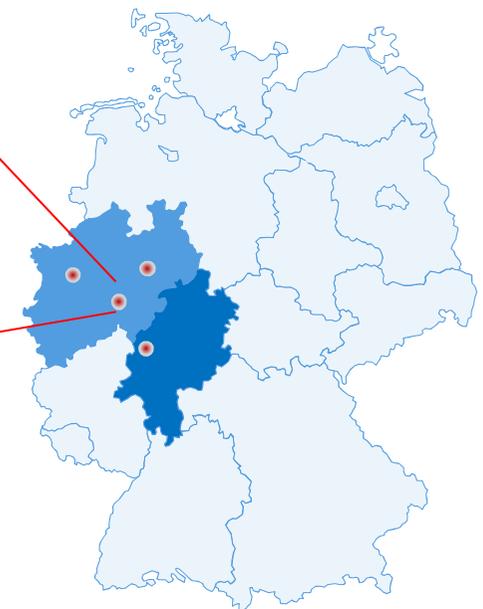
-  Krankenhäuser der DKU/ DKM
-  Pflegeeinrichtungen der DKU/ DKM
-  MVZ der DKU/ DKM
-  Kooperierende Krankenhäuser
-  Wettbewerber/ sonst. Krankenhäuser



Regionalkonzept Altena



-  Krankenhäuser der DKU/ DKM
-  Pflegeeinrichtungen der DKU/ DKM
-  MVZ der DKU/ DKM
-  Kooperierende Krankenhäuser
-  Wettbewerber/ sonst. Krankenhäuser





Kurzvorstellung der Kaiserin-Auguste-Victoria Krankenhaus GmbH

Kaiserin Auguste Victoria Krankenhaus Ehringshausen (KAV)



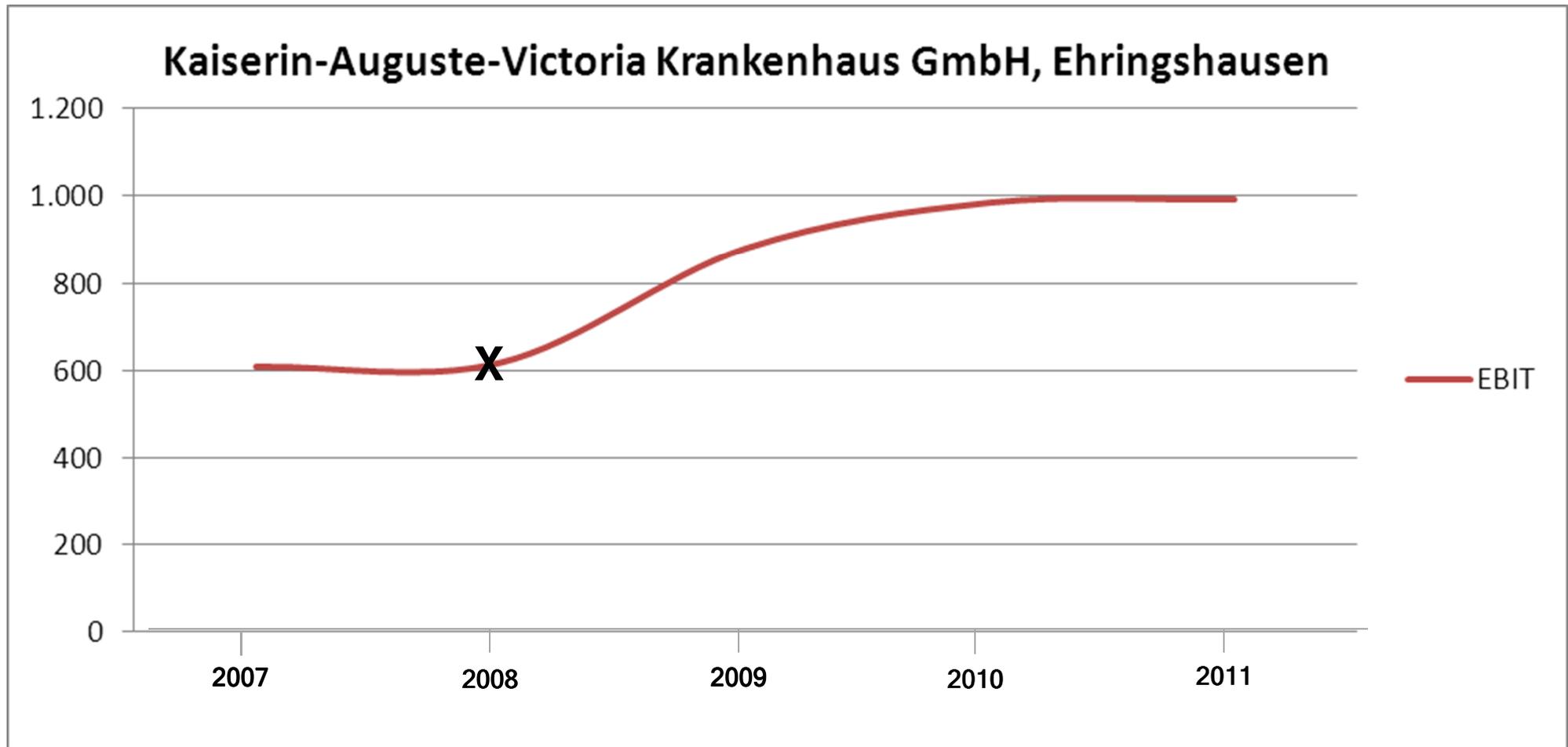
Das KAV - Krankenhaus Ehringshausen (KAV) ist ein Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung mit den Belegabteilungen Chirurgie, Innere Medizin und Gynäkologie/ Geburtshilfe. Es ist im KH-Plan Hessen mit 89 Planbetten aufgeführt. Das Krankenhaus hat eine sehr intensive Verbundenheit in der Bevölkerung und ist ein wichtiger Gesundheitsdienstleister im Lahn-Dill Kreis.

Das Krankenhaus wird medizinisch getragen von 4 internistischen Belegärzten, 4 chirurgischen Belegärzten (Gemeinschaftspraxis im Krankenhaus), 2 gynäkologischen Belegärzten und 4 Anästhesisten

Das Krankenhaus arbeitet nachhaltig profitabel mit einer überdurchschnittlich hohen Umsatzrendite. Langjähriger Schwerpunkt in der Chirurgie ist die arterielle Gefäßchirurgie

Patientenbefragungen zeigen immer wieder den sehr guten Ruf des Krankenhauses in der Bevölkerung. Das Haus ist zertifiziert nach KTQ. Es besitzt eine sehr gute medizinische Infrastruktur.

Ergebnisentwicklung des KAV Ehringshausen



X = Übernahme der Managementverantwortung durch DKM/DKU



Kurzvorstellung der Maria Hilf Krankenhaus GmbH

Krankenhaus Maria Hilf Warstein



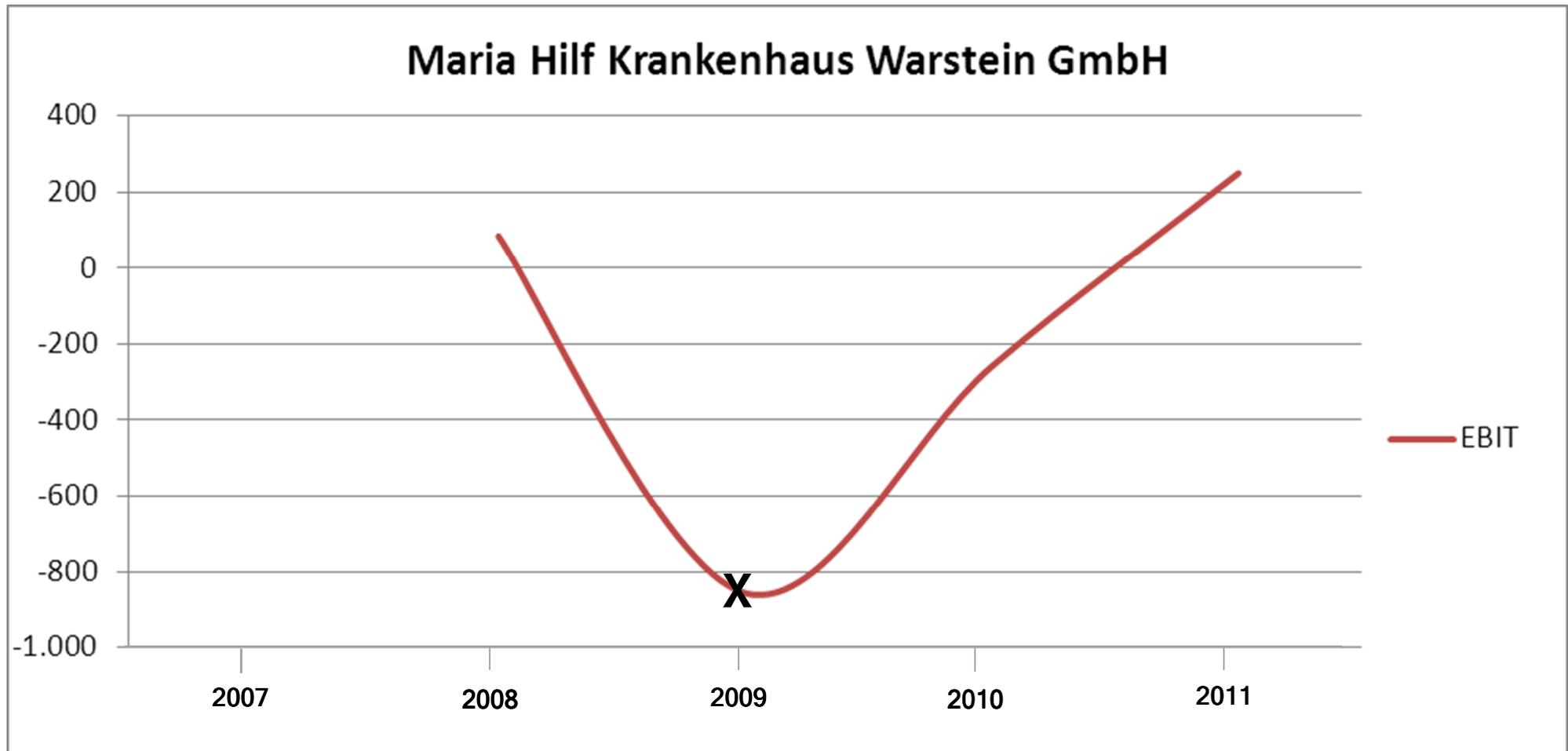
Das seit rund 130 Jahren bestehende und somit traditionsreiche Krankenhaus Maria Hilf in Warstein ist ein Akutkrankenhaus der Grund- und Regelversorgung und verfügt über 163 Betten. Die Betten verteilen sich auf folgende vier Fachabteilungen:

- ▬ Innere Medizin (HA) mit 76 Betten
- ▬ Chirurgie (HA) mit 60 Betten
- ▬ Gynäkologie (BA) mit 25 Betten
- ▬ HNO (BA) mit 2 Betten

An das Krankenhaus angebunden ist ein chirurgisch / anästhesiologisches MVZ.

Darüber hinaus ist das Krankenhaus stark in der Region verankert.

Ergebnisentwicklung des Krankenhaus Maria Hilf



X = Übernahme der Managementverantwortung durch DKM/DKU



Kurzvorstellung

St. Vinzenz Altena GmbH

Ausgangssituation und Zielsetzung

Das seit 1881 bestehende traditionsreiche St. Vinzenz-Krankenhaus in Altena ist ein Akutkrankenhaus der Grundversorgung und verfügt über 87 Planbetten. Der Träger des Krankenhauses und des integrierten Pflegeheimes mit 43 Plätzen ist die Katholische Kirchengemeinde St. Matthäus in Altena und das Caritas - Trägerwerk im Bistum Essen e. V. Die Betten des Akutkrankenhauses verteilen sich auf folgende vier Fachabteilungen:



1	<i>Innere Medizin</i>	<i>54 Betten</i>	<i>HA</i>
2	<i>Chirurgie</i>	<i>31 Betten</i>	<i>HA</i>
3	<i>HNO</i>	<i>2 Betten</i>	<i>BA</i>



Darüber hinaus verfügt die Einrichtung über eine Abteilung für Anästhesiologie und Ambulante OPs. Im Januar 2008 wurde das St. Vinzenz-Krankenhaus in die Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung überführt - die St. Vinzenz Altena GmbH.

Derzeit bestehen diverse Kooperationen zum Krankenhaus Plettenberg sowie weiteren Praxen, Apotheken und Versorgungsgesellschaften.



Ergebnisentwicklung St. Vinzenz Altena GmbH

